

Feldforschungsgeschichten

Ziel dieser Webseite ist es, methodologische Reflexionen zu kritisch-ethnografischer soziolinguistischer Forschung zusammenzutragen, die sich auf die gelebten Erfahrungen von Forscher*innen basieren. Die Webseite soll jedoch nicht als Handbuch missverstanden werden, davon gibt es bereits zahlreiche. Vielmehr sollen die persönlichen Geschichten konkrete Probleme beleuchten, denen die Forscher*innen während der Feldforschung begegnen, und die häufig sinnstiftend für das bessere Verständnis der Phänomene, Institutionen und Akteur*innen sind, die sie erforschen. Die Geschichten offerieren auch nicht DIE EINE Lösung, sondern sollen vielmehr den Prozess aufzeigen, den der*die Forscher*in durchlaufen hat, um Lösungsansätze zu entwickeln.

Die Webseite soll also als Erfahrungsquelle dienen, indem sie Geschichten aus dem Feld zusammenträgt, die ein spezifisches Problem beschreiben, es analysieren und mögliche Handlungsansätze präsentieren.

Die Autor*innen der einzelnen Feldforschungsgeschichten teilen das Interesse, aber auch die Schwierigkeit, die Rolle von Sprache in der Herstellung von Ungleichheiten und Machtbeziehungen besser verstehen zu wollen, und befinden eine ethnografische Perspektive für das Verständnis dieser sozialen und sprachlichen Phänomene für unerlässlich. Gleichzeitig vereinen die Beiträge aber auch eine Vielzahl an Stimmen, die aus verschiedenen Perspektiven argumentieren und sich auf vielfältige Feldforschungsarbeiten stützen. Diese Vielstimmigkeit zeigt einzigartige, alternative und/oder sich ergänzende Vorgehensweisen auf, die vielmehr als Spektrum an Möglichkeiten anstatt als restriktive Handlungsvorgaben verstanden werden sollen.

Die Webseite richtet sich an Forscher*innen, die sich auf die Arbeit im Feld vorbereiten, als auch an diejenigen, die sich bereits im Feld befinden und sich mit ihren Schwierigkeiten und Fragen ein wenig allein gelassen fühlen. Sie richtet sich auch an Lehrende, die Kurse zur Forschungsmethodologie auf Masterniveau unterrichten. Ausserdem ist sie auch für Personen von Interesse, die methodologische Herausforderungen als der Wissensproduktion inhärent begreifen.

Der Aufbau dieser Webseite orientiert sich an den vier **“Prozessen”** der Wissensproduktion (siehe nächste Seite): **fragen, erkunden, begreifen** und **(mit)teilen**.

Herausgeberkollektiv

Zorana Sokolovska, Kevin Petit, Patricia Lambert, Maria Rosa Garrido Sardà und Alexandre Duchêne.

Prozesse

FRAGEN ERKUNDEN BEGREIFEN (MIT-)TEILEN

Dieser Prozess stellt gleichzeitig den Ausgangspunkt als auch ein Mittel zur Orientierung, zur Auswertung und zur Überarbeitung der Ziele und des Dispositivs der Forschung dar. Dieser Prozess ist strukturierend, aber auch destabilisierend. Die dazugehörigen Feldforschungsgeschichten zeigen ein breites Erfahrungsspektrum an Formen und Funktionen auf, die der Prozess des Fragens bei der Feldforschung einnehmen kann.

- Sich orientieren
- Formulieren
- Intuitionen haben
- Überprüfen
- Zweifeln
- Ausfindig machen
- Umformulieren
- Identifizieren
- Problematisieren

FRAGEN **ERKUNDEN** BEGREIFEN (MIT-)TEILEN

Dieser Prozess verweist auf alle Aktivitäten und Interaktionen, die den Zugang zum Feld, die Eingrenzung wie auch die Erweiterung des Felds und der Daten ermöglichen. Diese Aktivitäten und Interaktionen tragen durch das Eintauchen in das Feld und das Navigieren mit, gegen oder mit UND gegen die Akteur*innen, die dieses Feld konstituieren, dazu bei, die Hindernisse und Möglichkeiten des Felds auszuloten. Die dazugehörigen Feldforschungsgeschichten eröffnen einen Einblick in verschiedene Erfahrungen rund um den Prozess des Erkundens.

- Zugang erhalten
- Aushandeln
- Zusammenarbeiten
- Eintauchen
- Befürchten
- Evidenzen anzweifeln
- Abgrenzen
- Verwalten
- Zusammenstellen
- Beobachten
- Interagieren
- Um Rat fragen

FRAGEN ERKUNDEN **BEGREIFEN** (MIT-)TEILEN

Dieser Prozess umfasst alle Aktivitäten, die relevant sind für die Generierung, Verwaltung und Interpretation der Daten. Es handelt sich um einen rekurrenten und rekursiven Prozess, der keinesfalls neutral ist. Er kann Gegenstand von Debatten und unter Umständen auch Grund für Konfrontationen sein. Die dazugehörigen Feldforschungsgeschichten decken Spannungen und Dynamiken in der Datenproduktion und der Sinnkonstruktion auf.

- Erfassen
- Sammeln
- Erstellen
- Auswählen
- Organisieren
- Verwalten
- Umwandeln
- In Verbindung bringen
- Konfrontieren
- Sinn ergeben

FRAGEN ERKUNDEN BEGREIFEN **(MIT-)TEILEN**

Dieser Prozess referiert auf alle Praktiken, die verschiedene Momente und Formen des Gesagten (mit wem und an, für, gegen oder über wen) und des Nichtgesagten unserer Forschung umfassen. Die dazugehörigen Feldforschungsgeschichten beleuchten die Komplexität von all dem, was während den Interaktionen auf dem Feld und während der Bekanntmachung, Berichterstattung und Publikation der Ergebnisse mitgeteilt wird und mitteilbar ist.

- Sagen
- Verstecken
- Schweigen
- Austauschen
- Verbreiten
- Interagieren
- Verteilen
- Anpassen
- Modalisieren